

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden:

Ja Nein

Neue Outgoing-Studierende fragen uns manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu Alumni-Outgoings. Dürfen wir bei Anfragen Ihre Kontaktdaten weitergeben?

Ja Nein

Studiengang an der EUF

European Cultures and Society

Fächerkombination (falls BABW)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gastland

Rumänien

Gasthochschule

Babeş-Bolyai University, Cluj-Napoca

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2021/2022)

HeSe 2021/2022 & FrSe 2022

2. Ihre Geschichten

An dieser Stelle können Sie nun Ihre Geschichten aus dem Ausland erzählen. Oft ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Wir haben daher einige Reflexionsfragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

Vor dem Auslandssemester habe ich die nötigen Unterlagen (z.B. Learning Agreement) eingereicht. Außerdem habe ich eine Wohnung über verschiedene Wohnungsportale gesucht, jedoch war dies nicht erfolgreich. Mehr Erfolg hatte ich als ich direkt eine Agentur kontaktiert habe, die mir dann auch innerhalb weniger Tage eine Wohnung vermittelt hat.

Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

Vor allem im Wintersemester war es aufgrund von Covid-Einschränkungen und ausschließlich online-Kursen schwer sich zu vernetzen. Im Sommersemester wurden Kurse wieder in Präsenz durchgeführt, wodurch es deutlich einfacher war Kontakte zu knüpfen. Die ESN Intro Days, die am Anfang jedes Semesters stattfinden sind auch eine gute Möglichkeit andere Erasmus-Studierende kennenzulernen.

Was ich gerne noch vor dem Auslandsaufenthalt gewusst hätte?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Lernten Sie die Landessprache bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Die Uni bietet semesterbegleitende Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Rumänisch an. Ich habe in dem ersten Semester den Anfängerkurs belegt und somit grundlegende Kenntnisse erlangt. Allerdings kommt man auch sehr gut nur mit Englisch in der Stadt zurecht.

Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

(z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)

An der Fakultät der European Studies gibt es eine große Auswahl an Kursen in englischer Sprache. Die meisten Kurse bestehen dabei aus einer Vorlesung und einem Seminar. Es ist auch möglich zwei Kurse pro Semester an anderen Fakultäten zu belegen, allerdings gibt es dabei oft Organisationsschwierigkeiten. Die Mehrheit der Kurse schließt am Ende des Semesters mit einer Klausur ab, für die es immer zwei Prüfungstermine gibt. Da man sich den Termin frei wählen kann, ist es auch für Erasmus-Studierende leicht die Prüfungen zu koordinieren.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)

Vor Ort habe ich in einer Ein-Zimmer-Wohnung gewohnt. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Stadt oder im Park spazieren gegangen und habe mich mit Freunden getroffen. Abends sind wir gerne in eine Bar gegangen, die in Cluj immer gut voll sind. Außerdem bin ich oft mit Freunden ins Kino, die Oper oder das Theater gegangen, wofür die Tickets auch sehr günstig waren. Gerade im Sommer gibt es viele Veranstaltungen und Festivals in Cluj, wie zum Beispiel ein Open Air Film Festival. Von Cluj aus kann man gut andere Städte Rumäniens mit Zug oder Auto erreichen. Beides dauert verhältnismäßig deutlich länger als man es von Deutschland gewohnt ist, lohnt sich aber trotzdem um andere Teile Rumäniens kennenzulernen.

Wie sind Sie mit dem Geld ausgekommen?

In Rumänien sind die Preise im Vergleich zu Deutschland deutlich günstiger. Zum Beispiel kostet ein Gericht im Restaurant umgerechnet 7-9€ und das monatliche Busticket für die ganze Stadt nur 7€. Mietpreise und Nebenkosten sind in letzter Zeit gestiegen und daher fast schon auf deutschem Niveau, vor allem möblierte Wohnungen in zentraler Lage. Alternativ kann man sich auch vor dem Semester für ein Wohnheim anmelden, welches sehr wenig kostet.

Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?

Der russische Angriff auf die Ukraine hat natürlich die Menschen in Rumänien auch sehr beschäftigt. Aufgrund Rumäniens Nähe wurde dies auch stark in den Nachrichten besprochen. Für ukrainische Flüchtlinge wurden dann auch schnell Spenden gesammelt.

Gibt es sonst noch etwas, dass Sie gerne teilen möchten? (z.B. Anekdoten, Kritik, o. ä.)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Reflexionsfragen können vorab helfen:

- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



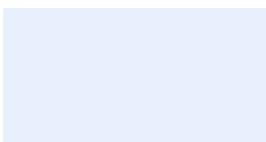
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



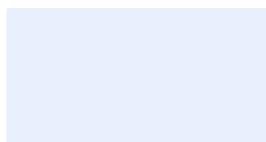
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



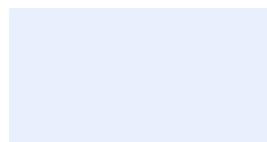
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



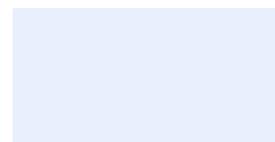
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!